



GEMEINDE INFO

Tannheim, 24.01.2024

Nach Erstberuf wieder die Schulbank drücken Ausbildung als Sozialbetreuer:in für sich entdeckt

Eine Umschulerin erzählt - am **21. Februar beim Informationsabend** in der Schule für Sozialbetreuungsberufe in Innsbruck. Wer ebenso mit dem Gedanken an eine Berufsumstieg in den Sozialbereich spielt, hat **um 18:00 Uhr** die Gelegenheit, diesem Wunsch auf den Grund zu gehen. **4 Fachrichtungen** stehen zur Verfügung, um in der sozialen Betreuung und Pflege tätig zu werden. Für Fragen und Informationen steht die SOB Tirol mit Schüler:innen und Absolvent:innen zur Verfügung.

Ob **Alten-, Behinderten-, oder Familienarbeit bzw. Behindertenbegleitung**, eines ist allen Fachrichtungen gemeinsam: eine individuelle Assistenz in den direkten Lebenswelten von Menschen, die mit einer Sozialbetreuung ihren Alltag **selbstbestimmt** und **bedürfnisorientiert** gestalten. Und ein integrierter und abgeschlossener Pflegeabschluss. Gefördert wird der Sozialbetreuungsberuf vom Arbeitsmarktservice und dem Land.

Start der Ausbildung ist gestaffelt ab **9. September**, Berufstätigenformen stehen ebenso zur Wahl. Bis **4. März** kann man sich zur Ausbildung auf Fach- und Diplomniveau (4-6 Semester) anmelden, am **3./4. April** ist das Aufnahmeverfahren.

Im Sozialberuf Menschen mit einer **professionellen Haltung** begegnen und **Methoden** der Sozialbetreuung anwenden, ist eines von den Inhalten der Ausbildung. Der Lehrplan umfasst noch viel mehr Kompetenzen und Konzepte, die gelernt und in einer hohen Zahl an **Praxisstunden** direkt erprobt werden.

Zusammen mit Schüler:innen der SOB Tirol möchten beim Informationsabend Menschen erreicht werden, die Teil der vielfältigen und abwechslungsreichen Sozialbetreuungsberufen werden wollen. Weitere Informationen auf www.sob-tirol.tsn.at oder unter 0512/58 28 56- 45.



Unterricht zu Team-Building in der Natur gehört an der SOB Tirol auch zur Kompetenzbildung
Bildnachweis: SOB